

#Güterslove: Gütersloh startet starke Kampagne gegen Fachkräftemangel!

Der Kreis Gütersloh startet die Arbeitgebermarke #Güterslove, um Talente zu gewinnen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Der Kreis Gütersloh hat die Arbeitgebermarke **#Güterslove** ins Leben gerufen, um die Herausforderungen des Fachkräftemangels zu bewältigen und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Diese Initiative wurde am 2. April 2025 nach anderthalb Jahren intensiver Vorbereitungen im Kreisausschuss vorgestellt. Hintergrund dieser Maßnahme ist die bevorstehende Pensionierung von etwa 600 Mitarbeitenden bis zum Jahr 2030, was rund ein Drittel der aktuellen Belegschaft des Kreises ausmacht. Dies verdeutlicht den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften und die Notwendigkeit, sich im Wettbewerb mit anderen Verwaltungen und der Privatwirtschaft zu behaupten, wie [radioguetersloh.de](https://www.radioguetersloh.de) berichtet.

Um das neue Image der Arbeitgebermarke kommunizieren zu können, wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen. So haben rund 900 Mitarbeitende ihre Erfahrungen eingebracht, die dann grundlegend in die Kampagne integriert wurden. Neben einem ansprechenden Imagefilm gibt es auch eine neu gestaltete Karriere-Website mit aktuellen Stellenausschreibungen. Diese Materialien sollen sowohl intern als auch extern vermitteln, dass die Arbeit im Kreis Gütersloh wertgeschätzt wird. Landrat Sven-Georg Adenauer, Christian Slotta (Leiter der Personalabteilung), Yvonne Hantke (Projektleiterin) und Andreas Poppenborg (Dezernatsleiter Personal, Finanzen und Zentrale Dienste) präsentierten die Marke offiziell.

Zentrale Botschaften der Arbeitgebermarke

Der Claim **#Güterslove** und der dazugehörige Slogan „Aus Liebe zum Kreis“ spiegeln die Verbundenheit der Mitarbeitenden mit ihrer Region wider. Dieser emotionale Ansatz soll helfen, neue Talente zu gewinnen und die Attraktivität des Kreises als Arbeitgeber klarer darzustellen. Zu den Kernwerten der Marke zählen Wertschätzung, Kollegialität, Verlässlichkeit sowie die Vielfalt der Aufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten. Die neuen Elemente wurden in einer Bild- und Videosprache aufbereitet, die zwölf Mitarbeitende aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen im Arbeitsalltag zeigt.

Um den akuten Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken, sind in den kommenden Monaten gezielte Maßnahmen geplant. Dazu zählen eine Azubi-Kampagne sowie spezifische Aktionen zur Rekrutierung von Fachkräften in besonders nachgefragten Bereichen wie der Medizin sowie technischen Berufen. Diese strategische Ausrichtung ist besonders relevant, da der Fachkräftemangel in Deutschland laut dem Fachkräftemonitoring des BMAS Prognosen zufolge bis 2028 deutlich zunehmen wird.

Ausblick auf die Herausforderungen

Die Analyse des Arbeitsmarktes zeigt prognostizierte Engpässe und Überhänge in verschiedenen Berufsgruppen. Als Reaktion auf den demografischen Wandel und die Digitalisierung sind umfassende Strategien notwendig, um die Arbeitskräftepotenziale besser auszuschöpfen. In den nächsten fünf Jahren sind voraussichtlich bis zu 618.000 Personen ohne Abschluss auf den Arbeitsmarkt angewiesen, während nur 396.000 Helferstellen zur Verfügung stehen. Die Herausforderungen, die sich durch die Digitalisierung, Klimawandel und geopolitische Veränderungen ergeben, machen es notwendig, neue Ansätze zur Fachkräftesicherung zu finden, wie auch **bmas.de** feststellt.

Mit der starken Arbeitgebermarke **#Güterslove** positioniert sich der Kreis Gütersloh nicht nur als stabiler Arbeitgeber, sondern auch als lebenswerter Ort, der junge Talente anzieht und hält. Es bleibt abzuwarten, wie sich die geplanten Maßnahmen konkret auf die Rekrutierung und den Erhalt von Fachkräften auswirken werden.

Details	
Quellen	• www.radioguetersloh.de • www.kreis-guetersloh.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de